

Universitätskurs

Geschichte des Fotojournalismus





Universitätskurs Geschichte des Fotojournalismus

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/journalismus-kommunikation/universitatskurs/geschichte-fotojournalismus

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 20

06

Qualifizierung

Seite 28

01

Präsentation

Um in einem Kompetenzbereich arbeiten zu können, ist es notwendig, den historischen Hintergrund zu kennen, aus dem die aktuellen Interventionsformen hervorgegangen sind. Im Fotojournalismus bietet diese Vision ein Verständnis dafür, wie das Bild in seiner journalistischen Version aus einer evolutionären Perspektive funktioniert. Dieses Programm bietet einen vollständigen Überblick über das Fachgebiet und deckt die historische Entwicklung von der Entstehung der Fotografie und ihrer Anwendung im Bereich des Journalismus ab. Dieser Weg wird die technischen und historischen Aspekte untersuchen, die ihn geprägt haben.





“

Lernen Sie die historische Entwicklung der journalistischen Fotografie als Quelle für persönliches und berufliches Wachstum kennen und erwerben Sie einen kritischen Sinn und ein Verständnis für die historische Beziehung zwischen Bildern und Informationen"

Im Rahmen dieses Universitätskurses können Sie die Arbeit der wichtigsten Fotojournalisten der Geschichte, von Roger Fenton im Krimkrieg bis hin zu aktuellen nationalen und internationalen Fotojournalisten, durch Analysen untersuchen: Jacob Riis, Erich Salomon, Donald McCullin, James Nachtwey, Gervasio Sánchez, etc.

Ein sehr wichtiger Abschnitt ist die Definition dessen, was unter Fotojournalismus und anderen analogen und ähnlichen Begriffen zu verstehen ist, die in diesen manchmal so diffusen Bereich einbezogen werden können. Und das alles im Bewusstsein der Bedeutung des Mediums Fotografie, aber auch all seiner Grenzen.

Schließlich werden die historische Entwicklung des spanischen Fotojournalismus und die Rolle der Frauen in diesem Bereich besonders hervorgehoben. Der erste Fall konzentriert sich besonders auf den Spanischen Bürgerkrieg als Kontext, in dem das goldene Zeitalter dieses Genres schnell Gestalt annahm, und im zweiten Fall auf die Figur der Frau, die Robert Capa, den legendärsten Fotojournalisten aller Zeiten, hervorbrachte: Gerda Taro.



Lernen Sie die Arbeitsweise der besten journalistischen Fotografen der Geschichte kennen und erfahren Sie die Gründe für ihren Erfolg in ihren berühmtesten Werken"

Dieser **Universitätskurs in Geschichte des Fotojournalismus** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- Hochmoderne interaktive Videosysteme
- Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind

“

Ein Universitätskurs, mit dem wir die Grenzen dieses Sektors festlegen und seine Zuständigkeitsbereiche klar definieren"

Das Team dieses Universitätskurses verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Hochschullehre, sowohl im Grund- als auch im Aufbaustudium, und über umfangreiche Erfahrungen als aktive Fachleute, die es ihnen ermöglichen, aus erster Hand den tiefgreifenden Wandel zu erfahren, den dieser Sektor durch die Einbeziehung neuer Modelle des Zuschauers oder Empfängers von Nachrichten, der Kontrolle von Netzen usw. durchmacht. Ihre unmittelbare Erfahrung, ihr Wissen und die analytischen Fähigkeiten der Lehrkräfte sind die beste Quelle, um die Schlüssel für die Gegenwart und die Zukunft eines berufsbildenden und aufregenden Berufs für diejenigen zu finden, die Sport und Kommunikation lieben.

Die dem Programm eigene Methodik in einem Online-Format ermöglicht es, die durch berufliche Verpflichtungen und das schwierige Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben auferlegten Barrieren zu überwinden.

All diese Fortbildungsinhalte machen dieses Programm zu einem Spezialisierungsstudium, das alle relevanten und wesentlichen Aspekte zusammenfasst, um die Fachkraft zu einem echten Experten in diesem Beruf zu machen.

Ein umfassendes Studium, das Ihnen die Schlüsselmomente des Fotojournalismus vor Augen führt, wie zum Beispiel die Zwischenkriegszeit, in der er seinen Aufstieg und seine Konsolidierung erlebte.

Eine umfassende Analyse der Auswirkungen und Veränderungen, die das Aufkommen der digitalen Fotografie mit sich gebracht hat.



02 Ziele

Eine umfassende Fortbildung, die die wichtigsten historischen Kenntnisse des Fotojournalismus umfasst, mit dem Ziel, Ihnen die notwendigen Schlüssel zu geben, um das aktuelle Berufspanorama zu interpretieren, es zu verstehen und seine Veränderungen und Entwicklungen vorauszusehen. Eine Fähigkeit, die sich jede kompetente Fachkraft aneignen sollte.





“

Ziel dieser Fortbildung ist es, den Studenten eine umfassende und fundierte Vorstellung von der Funktionsweise des Fotojournalismus zu vermitteln und dabei zu analysieren und zu verstehen, was seine Bedeutung und gesellschaftliche Relevanz ausmacht"



Allgemeine Ziele

- Die verschiedenen fotografischen Genres im Zusammenhang mit dem Journalismus untersuchen
- Die Bedeutung der Fotografie im Journalismus analysieren
- Die Entwicklung der fotografischen Presse seit ihrem Aufkommen entwickeln
- Studium der wichtigsten Fotografen und Werke in der Geschichte des Fotojournalismus



Nutzen Sie die Gelegenheit und eignen Sie sich das nötige Werkzeug an, um Ihr Wissen in diesem Bereich zu erweitern“





Spezifische Ziele

- Die Bedürfnisse des historischen Hintergrunds des aktuellen Fotojournalismus analysieren
- Die Figur des Francisco de Goya als Vorläufer des Fotojournalismus präsentieren
- Die informativen Anwendungen, die die Fotografie bieten kann, bestimmen
- Die Grenzen der Wahrhaftigkeit der Fotografie aufzeigen
- Die Grenzen zwischen den verschiedenen fotografischen und journalistischen Blickwinkeln abstecken
- Untersuchung des historischen Kontextes, in dem die Fotografie entstanden ist, und ihrer Beziehung zu ihrem Erscheinen in der gedruckten Presse
- Auseinandersetzung mit der Bedeutung der technischen Entwicklung in der Geschichte der Fotografie und des Fotojournalismus
- Untersuchung des Einflusses der Fotografie als Dokumentationsmittel von ihrer Entstehung bis zum frühen zwanzigsten Jahrhundert
- Analyse des historischen Kontexts auf journalistischer Ebene der Zwischenkriegszeit, um den Aufstieg des Fotojournalismus zu verstehen
- Vermittlung von Fachwissen über die Arbeit einiger der wichtigsten Fotojournalisten des späten 20. Jahrhunderts vor dem Aufkommen der digitalen Fotografie
- Sehen, was sich auf der Ebene der Presse mit dem Aufkommen der digitalen Entwicklung und des Internets verändert hat
- Die Rolle wichtiger Fotografinnen in der Geschichte hervorheben
- Die historische Entwicklung des Fotojournalismus in Spanien nachvollziehen

03

Kursleitung

Unsere Lehrkräfte verfügen über langjährige Erfahrung im Unterrichten und bringen persönliche Erfahrungen im Fotojournalismus in den Medien mit. Ein Kompendium von Kompetenzen, die ein Lehrpersonal von höchster Qualität ausmachen, für eine außergewöhnliche Fortbildung.





“

Fachleute, die in diesem Bereich tätig sind, werden im Rahmen des Universitätskurses Ihre Dozenten sein: Experten, die Ihnen durch ihre unmittelbare Erfahrung eine umfassende und zeitgemäße Vorstellung von der Realität des Berufs vermitteln werden"

Leitung



Hr. Sedano, Jon

- Hochschulabschluss in Journalismus
- Masterstudiengang in Forschung und neue Zielgruppen
- Herbst-Doktorandenschule für Kommunikation an der Universität von Malaga
- Doctoral Summer School an der Universität von Alicante
- Doctoral Summer School an der Universität von Navarra
- Professor für Fotojournalismus an der Universität von Málaga
- Professor des Workshops "Fotojournalismus: Ethik angesichts biologischer Risiken und gesundheitlicher Notfälle" auf der 14. Internationalen Konferenz der Universität Málaga über Sicherheit, Notfälle und Katastrophen
- Professor des Workshops "Fotojournalismus: Ethik im Angesicht der Verwüstung" auf der 14. Internationalen Konferenz über Sicherheit, Notfälle und Katastrophen der Universität Málaga
- Professor des Workshops "Verifikation im digitalen Zeitalter: Bulos, Fake News und Desinformation" der Universität von Málaga
- Professor des Workshops "Kommunikation und Mikronarrative durch Instagram" an der Universität von Málaga
- Produktion von audiovisuellen Lehrbüchern: erzählerische, technische und rechtliche Planung
- Multimedia-Korrespondent bei Diario SUR
- Freiberufliche Tätigkeit bei El País
- Leitung des Fachmediums La Casa de EL
- Mitwirkender bei Radio 4G
- Mitwirkender bei Radio Pizarra
- Kolumnist in ECC Ediciones
- Kolumnist in der Zeitschrift Dolmen



Professoren

Hr. Rafael González

- Hochschulabschluss in Geschichte an der Universität von Malaga im Jahr
- Masterstudiengang in Pädagogik, Akademische Fortbildung
- Fotografie im Freien in der Escuela de Apertura (Málaga)
- Analoge Fotografie in der Escuela de Apertura (Málaga)
- Verschiedene Workshops mit José Manuel Navia, Ricky Dávila, Gervasio Sánchez, Jesús Gabaldón Lehrerfahrung
- Dozent für Geographie und Geschichte seit 2007 in verschiedenen Zentren der Junta de Andalucía
- Fotografietermine auf persönlicher Basis Berufserfahrung
- Zusammenarbeit mit NROs bei Fotoprojekten in Marokko
- Persönliche Projekte in Kuba
- Fotoprojekt in Zusammenarbeit mit NGOs in Palästina und Israel
- Persönliches Projekt in saharaischen Flüchtlingslagern in Tindouf
- Persönliches Fotoprojekt in Indien
- Zusammenarbeit mit der NGO Mil Colinas bei einem Fotoprojekt in Ruanda
- Zusammenarbeit mit NRO und religiösen Missionen bei fotografischen Projekten in Uganda
- Weitere Porträtarbeiten. Forschungsschwerpunkte, Veröffentlichungen, Konferenzen
- Buch und Video: Der Weg nach Ruanda (El camino de Ruanda)

04

Struktur und Inhalt

Ein umfassendes und gut strukturiertes Programm, das den Studenten zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird. Eine vollständige Wiederholung, die Sie auf anregende und intensive Weise auf das höchste Niveau Ihres Studiums bringen wird.

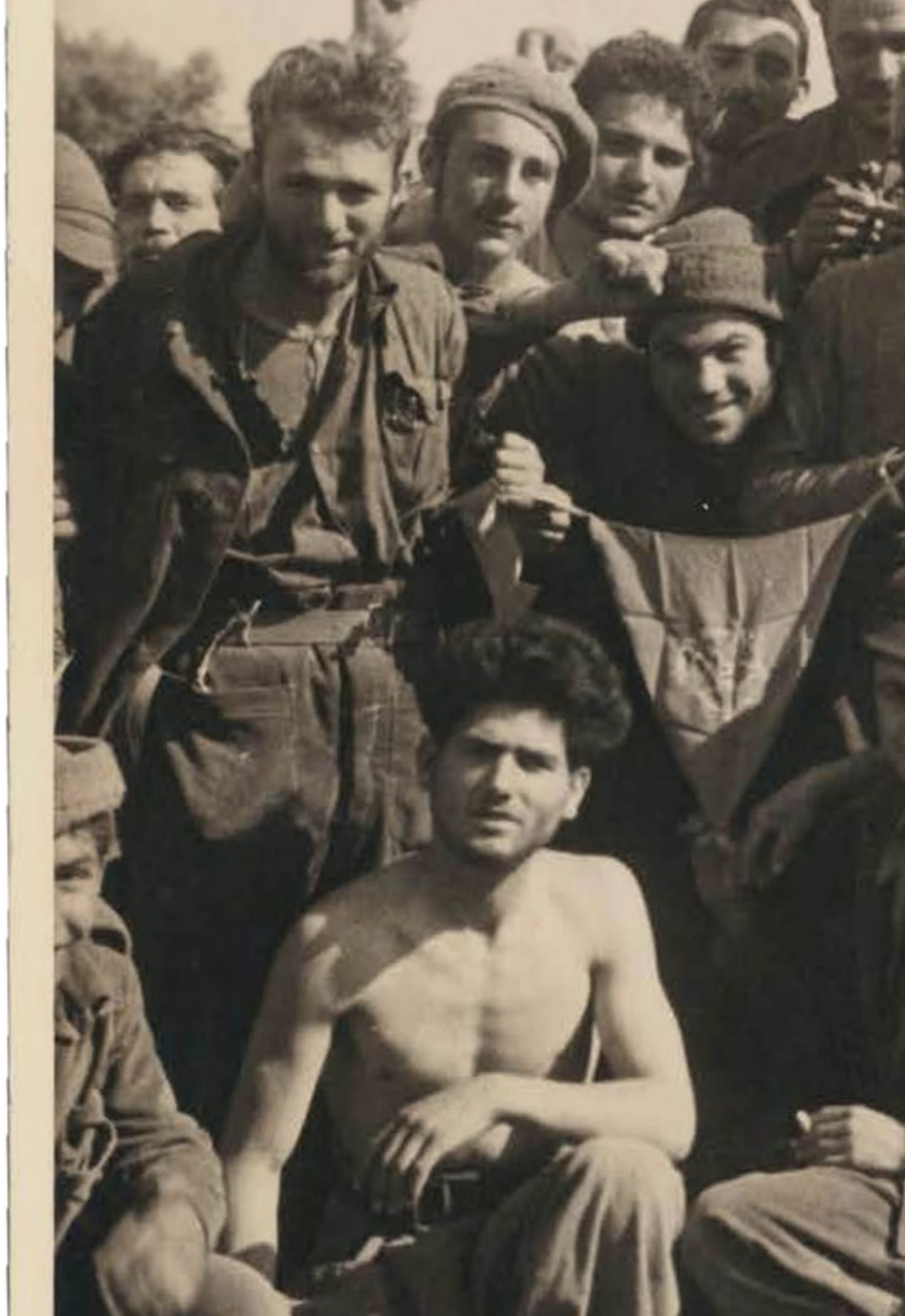


“

*Stimulierendes und hocheffizientes
Lernen, das Ihre Bemühungen auf
reale, konstante und anregende Weise
in echte Arbeitsfähigkeit umsetzt"*

Modul 1. Geschichte des Fotojournalismus

- 1.1. Hintergrund des Fotojournalismus
 - 1.1.1. Journalisten, Reporter, Fotografen, Autoren
 - 1.1.2. Die ersten Berichtersteller seit Herodot von Halikarnassos
 - 1.1.3. Berichtersteller von Großereignissen
 - 1.1.4. Die Geburt der Druckerpresse
 - 1.1.5. Francisco de Goya, Wegbereiter des Fotojournalismus
- 1.2. Fotografie als journalistisches Werkzeug
 - 1.2.1. Die Fotografie, ein objektives Medium?
 - 1.2.2. Fotografische Bilder als Informationsquellen
 - 1.2.3. Fotografie zwischen Manipulation und Propaganda
 - 1.2.4. Funktionen der Fotografie im Journalismus
 - 1.2.5. Das Paparazzi-Phänomen
 - 1.2.6. Vom Fotoessay zur Autorenfotografie als Grenzbereich
 - 1.2.7. Interpretation des journalistischen Bildes
- 1.3. Die Geburt der Fotografie
 - 1.3.1. Der historische Kontext der industriellen Revolution
 - 1.3.2. Die Heliographien von Nicéphore Niépce
 - 1.3.3. Die Verbreitung der Daguerreotypie
 - 1.3.4. Die Vervielfältigung von Bildern mit Fox Talbot
- 1.4. Der Einfluss der technologischen Entwicklungen auf den Fotojournalismus
 - 1.4.1. Von der Daguerreotypie zur Filmrolle
 - 1.4.2. Die Entwicklung der Kameras bis zum digitalen Zeitalter
 - 1.4.3. Entwicklung der Vervielfältigungs- und Verbreitungsmedien bis hin zum Internet
- 1.5. Die ersten Fotografen: Dokumentaristen und Fotojournalisten
 - 1.5.1. Die frühen Jahre der Dokumentarfotografie
 - 1.5.2. Die ersten Fotografen im Krieg
 - 1.5.3. Fotografen auf der Suche nach den "Foto-Nachrichten"
- 1.6. Der Aufstieg des Fotojournalismus in der Zwischenkriegszeit
 - 1.6.1. Die Welt im Zwiespalt: Kommunismus gegen Faschismus
 - 1.6.2. Die Geburt des Fotojournalismus in Deutschland
 - 1.6.3. Die Konstruktion von Robert Capa





- 1.7. Fotojournalismus in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
 - 1.7.1. Die Gründung der großen Agenturen und Zeitschriften. *Magnum* und *Life*
 - 1.7.2. Die Figur von Enrique Meneses, der spanische "Capa"
 - 1.7.3. James Nachtwey und Film-Fotojournalisten
- 1.8. Fotografie in der digitalen Presse von heute
 - 1.8.1. Das Bedürfnis nach Unmittelbarkeit
 - 1.8.2. Von Spiegelreflexkameras zur mobilen Fotografie
 - 1.8.3. Handys und soziale Netzwerke
 - 1.8.4. Aktueller Essay und Fotoreportage
 - 1.8.5. Fotoagenturen und -genossenschaften
 - 1.8.6. Aktuelle Fotojournalismus-Auszeichnungen
- 1.9. Die Rolle der Frauen in der Geschichte des Fotojournalismus
 - 1.9.1. Hinter Robert Capa steht die Figur von Gerda Taro
 - 1.9.2. Dorothea Lange
 - 1.9.3. Margaret Burke-White
 - 1.9.4. Lee Miller
 - 1.9.5. Berenice Abbott
 - 1.9.6. Diana Arbus
 - 1.9.7. Lisette Model
 - 1.9.8. Joana Biarnés
 - 1.9.9. Cristina García Rodero
 - 1.9.10. Andere Fotojournalisten in der Geschichte
- 1.10. Geschichte des Fotojournalismus in Spanien
 - 1.10.1. Erste ausländische Fotografen
 - 1.10.2. Dokumentarische Fotografie
 - 1.10.3. Der Bürgerkrieg
 - 1.10.4. Die Nachkriegszeit
 - 1.10.5. Die AFAL-Gruppe
 - 1.10.6. Die siebziger Jahre und der Übergang
 - 1.10.7. Neue Initiativen in der Dokumentarfotografie
 - 1.10.8. Das Aufkommen von Zentren, Tagungen und Konferenzen

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

“

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt”



Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.



Die Studierenden lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

“ *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“*

Die Fallstudienmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Business Schools der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

*Im Jahr 2019 erzielten wir die besten
Lernergebnisse aller spanischsprachigen
Online-Universitäten der Welt.*

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Geschichte des Fotojournalismus garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Geschichte des Fotojournalismus** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Geschichte des Fotojournalismus**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **150 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs
Geschichte des
Fotojournalismus

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Geschichte des Fotojournalismus

